



Heimatblatt für Himmighausen

EMMERBOTE

Ausgabe 45
Neuaufgabe Ausgabe 15
Januar 2017

Herausgeber: Heimatpflege/ Dorfwerkstatt
Druck: SHARP Business Systems Deutschland GmbH
Auflage: 200

In dieser Ausgabe:

S.1	Adventskonzert
S.2	KFD Wanderung
	Firmung
	Schnatgang
S.3	Forellenessen
	Kräuterwanderung
	Oktoberfest
S.4	Filmrückblick
	Gesprächsforum
S.5	GV- Heimschutzverein
	Generalvers. - KFD
	Kolpinggedenktag
	Nikolausfeier im Pfarrheim
S.6	Messdiener-einführung
	Bazar und Büchersonntag
	10 Jahre Süper-Style
S.7	Kindergottesdienst
	Appell an Hundebesitzer
S.8	Impressum
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Verschiedenes

Adventskonzert in der Kirche am 04.Dezember 2016

Lena Günter



In Musik vereint waren am Sonntagnachmittag rund 60 Musiker des Männergesangsvereins 1875 Nieheim (MGV) und des Blasorchesters Himmighausen (BOH) beim gemeinsamen Adventskonzert in Himmighausen. Unter der musikalischen Leitung von Ivan Jones (MGV) und Svetoslav Donev (BOH) wurden die 200 Zuschauer mit Klängen unterschiedlichster Art unterhalten. Mit Musik und Liedern u.a. vom "Kleinen Trommelmann" über "Mary's Boy-child", „Domine, pacem da nobis“, die "Bohemian Rhapsody", "Alle Sterne glänzen heut" bis zu dem John Miles Klassiker "Music" sorgten beide Klangkörper abwechselnd für eine stimungsvolle Atmosphäre.

Als weiteres Highlight präsentierte sich der aktuelle Nachwuchs des BOH: Seit 20 Jahren kann das BOH erstmals wieder Posaunenschüler vorweisen und sogar gleich drei an der Zahl! Leo Gerling, Margit Süper und Peter Süper zeigten in drei kleinen Stücken ihr neuerlerntes Können. Zusammen mit den erfahrenen Posaunisten Elmar Ischen und Franz-Josef Lohr, sowie Svetoslav Donev musizierten sechs Posaunen zusammen. Das gab es im BOH noch nie! Während des Konzerts verlieh die 1. Vorsitzende Steffi Rolf den Wanderpokal für besonderes Engagement, der alle zwei Jahre vergeben wird, an Franz-Josef Lohr. „Als einziges aktives Gründungsmitglied des Orchesters und Kassierer solange die Aufzeichnungen zurückreichen, ist Franz eine Konstante, die erheblich zum Zusammenhalt und Fortbestehen des Vereins beiträgt.“, so die 1. Vorsitzende.



Beim traditionellen „Alle Jahre wieder“ und „Am Weihnachtsbaume“ sang das Publikum von Herzen mit und erfüllte die St. Antonius Kirche in Himmighausen mit weihnachtlicher Vorfreude. Das durchweg sehr gelungene Konzert gipfelte in den beiden Zugaben. Während der Festmarsch "Tochter Zion" vom BOH und MGV gemeinsam vorgetragen wurde, bildete „Oh du fröhliche“ mit erneut kräftiger gesanglicher Unterstützung des Publikums einen festlichen Abschluss dieses Gemeinschaftskonzerts.

Wanderung der Kfd zum Velmerstot

am 24.09.2016

Wolfgang Gehle



Am 24. September 2016 wanderte die Kfd zum Velmerstot. Am alten Forsthaus in Sandebeck trafen sich neun Wanderfreunde. Gemeinsam wurde der Aufstieg zunächst zur Hakehütte auf dem Eggekamm in Angriff genommen. Nach einer Stunde war das Zwischenziel erreicht. Da hier die schwerste Etappe schon geschafft war, wurde erst mal Rast gemacht. Nach ausgiebiger Erfrischung ging es dann auf dem Eggekammweg weiter, vorbei am Bedastein. Wolfgang Gehle erläuterte die Geschichte dieses Gedenksteines und des Franziskanerpaters Dr. Beda Kleinschmidt, auch der „Eggepater“ genannt. Diesem oblag die Seelsorge für die Gemeinden Kempen und Feldrom. Zur Ausübung seiner Dienste wanderte er ständig vom Altenbekener Bahnhof aus über die

Egge in seine Gemeinden. Bei diesen Gängen fand er den Stein im Buschwerk, der ursprünglich einmal am Kirchweg von Kempen/Feldrom nach Sandebeck gestanden hat. Seine Inschrift ist wegen Verwitterung nicht mehr lesbar, aber die Jahreszahl 1772 ist noch zu erkennen. Nach weiterer Wanderung erreichte die Gruppe dann den Preußischen Velmerstot, mit einer Höhe von 468 m über NN der höchste Punkt im Eggegebirge und Teutoburger Wald. Es wurde der Aussichtsturm bestiegen und alle genossen die herrliche Rundumsicht, da das Wetter an dem Tag sich von seiner besten Seite zeigte. Nach einer guten halben Stunde war es dann Zeit, den Heimweg anzutreten. Vorbei am alten Steinbruch und an den Klippen ging es dann auf direktem Weg zum Forsthaus zurück. Ein gemütliches Kaffeetrinken beendete den wirklich gelungenen Wandertag.

Firmung

am 01.10.2016

mhd

Am **Samstag, 1.10. um 18 Uhr** spendete Erzbischof Hans-Josef Becker den Firmlingen aus Himmighausen, Merlsheim und Oeynhausen in der Kirche St. Antonius von Padua, Himmighausen das Sakrament der Firmung. Nach dem feierlichen Einzug des Erzbischofs in die Kirche, bei dem der Gesang etwas dürrt klang, unterbrach der Bischof das Orgelspiel und bat



die Anwesenden, doch alle mitzusingen, damit es nicht wie "Karfreitag" klänge. Da die Nummern der Lieder nicht eingeblendet waren (unser Organist Florian war nicht da), hatten die Leute nicht gewusst, was sie singen sollten. Nach einem Neuanfang klang dann aber alles, wie es sollte. Der Erzbischof begann die Messe mit dem "kürzesten Glaubensbekenntnis", den Worten des Kreuzzeichens. In seiner Predigt sprach er über die Grundangst des Menschen seit Adam und Eva: Das Alleinsein und die Sehnsucht nach Nähe. Erklärend an die Firmlinge gewandt, sagte er: "Wenn man nicht allein ist, sondern zum Beispiel mit Freunden, hat man gleich mehr Mut." und "Firmung heißt: Das Versprechen auf die Nähe Gottes - für immer!" "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt! (Matthäus 28)" Deshalb lege der Bischof dem Firmling die Hand auf und spreche jeden persönlich mit Namen an. Bei dieser Zeremonie,

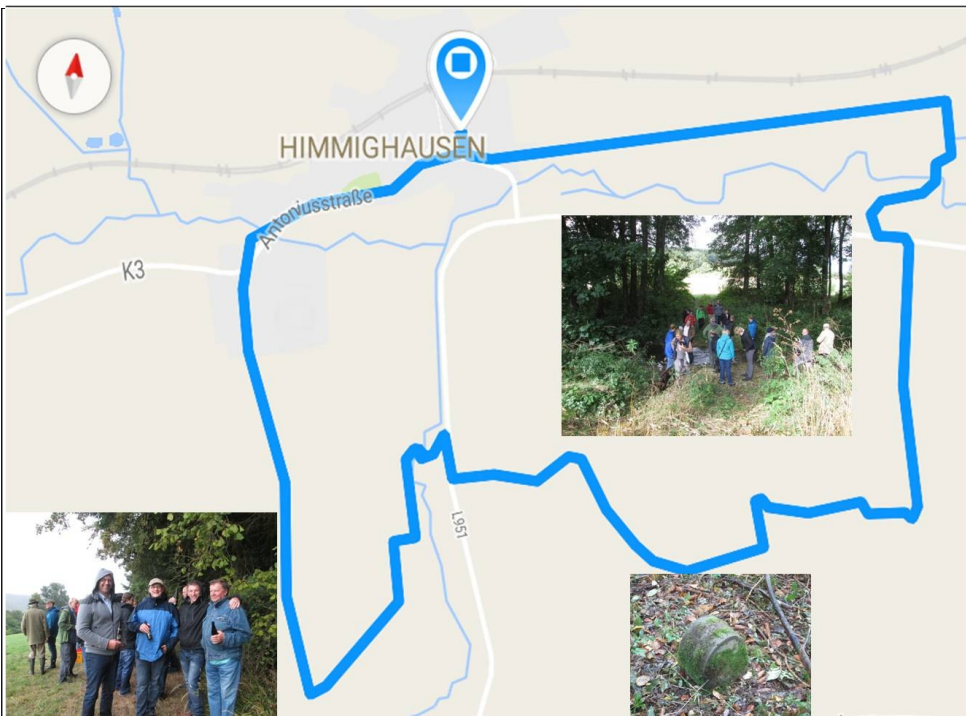
Unsere Firmlinge: Angelina Döhre - Lena Hoffmann - Emil Gerling - Emma Gerling - Lukas Ischen, Tim Pott-hast - Charlotte Rolf - Laurin Weberbarthold - Marijan Wiechers.

die am Fuße des Altars zusammen mit den Firmpaten stattfand, stieg er bei einem hochgewachsenen Firmling auf die erste der Altarstufen, um dessen Kopf erreichen zu können. Durch seine lockere und familiäre Art nahm er den Firm-Kandidaten jegliche Anspannung und zeigte, dass er Westfale, und damit "einer von uns" ist.

Schnatgang mit dem Heimatforum

am 02. Oktober 2016

mhd



Aufbruch am Pferdestall von Gut Himmighausen am frühen Nachmittag. Diesmal sollten die Ortsgrenzen im Osten und Süden abgewandert werden. Trotz leichten Nieselregens, mal mehr mal weniger, ging es wieder "über Stock und Stein". Sogar eine Emmer-Überquerung wurde gemeistert. Nach der "Besteigung" des Diembergs über die "Ächternplessen" machte die Gruppe Rast und füllte Flüssigkeit nach. Da das Dorf nicht weit, und meistens im Blick lag, entschied eine kleine Anzahl Teilnehmer, die Wanderung abzukürzen und schon mal zur Kaffeetafel zu streben. Die ernsthaften Schnatgänger jedoch folgten weiter der Grenze und erreichten erschöpft, aber erfolgreich, das gleiche Ziel. ->

Forellenessen im Pferdestall am gleichen Abend

mhd



Im Pferdestall angekommen, konnten während des Kaffeetrinkens schon die Vorbereitungen zum abendlichen „Forellenessen“ beobachtet werden.

Achtzig (vorbestellte) Forellen, gezüchtet im heimischen Teich, wurden von Michael Kupka und Matthias Elsner aus Sandebeck vorbereitet und vor Ort geräuchert. Die Mitglieder des Heimatforums hatten den Pferdestall zünftig hergerichtet und als Highlight alte, sehr alte Katasterkarten von Himmighausen und der nahen Umgebung ausgestellt. Für die Wanderer und alle Genießer eine willkommene Stärkung und ein wunderbarer Abschluss des Tages.

**Kräuter-Wanderung im Herbst**

am 09. Oktober 2016

mhd

Ca. 15 interessierte Personen hatten sich an einem frischen, nach dickem Frühnebel aber strahlenden Herbstmorgen zusammengefunden, um zu sehen, riechen und schmecken, wie die heimischen Kräuter sich im Herbst verändert hatten. Fortgeschrittene, zum dritten Mal dabei, und Neulinge, vielleicht durch das Schulcafé neugierig gemacht, lernten von und mit Regina Löneke, dass einige Blütenstände und/oder Fruchtstände sehr lang aushalten, und oft besser zu sehen sind, einige aber, z.B. die Orchideen gar nicht mehr zu entdecken sind. Sie fanden Hagebutten, Mehlsäcke (Weißdorn), Schlehen und den Fruchtstand der Schwalbenwurz. Es kamen die Fragen auf: Was ist essbar, was ist giftig? Was kann man als Tee verwenden? Blüten, Blätter, Wurzeln? Frisch oder getrocknet? Dieses soll im nächsten Jahr evtl. bei einem kleinen Seminar herausgefunden werden, bei dem Tees und Arzneien aus gesammelten Pflanzen hergestellt werden können.... Zuvor aber wurden an der Streuobstwiese einige Äpfel probiert, und an der Nonestelle-Hütte vom Vorsitzenden des Heimatforum selbst gekochter Kaffee getrunken, der auch zum Händewärmen sehr willkommen war. Später im Winter, bei einem Winter-Spaziergang soll erforscht werden, ob von den Kräutern überhaupt noch etwas zu sehen ist... Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Oktoberfest in Himmighausen** am 16. Oktober 2016

Wolfgang Gehle

Der Berg hatte gerufen

und viele kamen.....



Wie schon vor zwei Jahren richteten die Bewohner des Oberdorfes am 16. Oktober ein zünftiges Oktoberfest in der Siedlung unter den Eichen aus. Bei regionalem Warburger Oktoberfestbier vom Fass kam schnell die richtige Stimmung auf. Spezialitäten aus Bayern, wie z.B. Haxn mit Kraut, Nürnberger Würstl, Obazda und Semmel(n)knödeln sorgten dafür, dass niemand hungrig bleiben musste. Ein Kuchenbuffet am späteren Nachmittag mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen



Apfelkuchen, unter vielen anderen, sorgten weiter fürs leibliche Wohl. Der frühherbstliche Laubfall unter den Eichen und das herrliche Sonnenwetter trugen ihr übriges zum Gelingen bei. Nicht zu vergessen ist die musikalische Darbietung des Blasorchesters Himmighausen, die mit der Auswahl der Musikstücke den Event hervorragend mitgestaltete.

Allen, die durch ihr Mitwirken zum Fest beigetragen haben, ein großes Lob und herzliches Dankeschön für ihr Engagement und diese wirklich gelungene Veranstaltung.

Schulcafé am 30.10.2016 - Filmrückblick 2015

mhd



Bernd Kukuk begrüßte wieder einmal die Besucher des Schulcafés im Oktober, die sich mit Kaffee und Kuchen einen Platz in der "Alten Dorfschule" gesichert hatten. Diesmal hatte Willi Weberbarthold einem Film über das Jubiläumsjahr 2015 in Himmighausen nicht nur zusammengestellt, sondern regelrecht komponiert. Nach einem kurzen Vorfilm aus dem Jahr 2003, in dem bei einem Kirkbymoorside Besuch in Himmighausen beide Orchester und Feuerwehren zur Parade auf dem regnerischen Dorfplatz angetreten waren, und einige inzwischen verstorbene Mitbürger erkannt werden konnten, inklusive Willi Pommerening als Gastdirigent, ging es gleich weiter mit dem Hauptfilm. Er startete mit dem Karnevals-Auftritt von über 70 Himmighäuser Jecken beim Nieheimer Rosenmontagszug, zeigte dann die Einweihung der Fischbach-Brücke, bei der das neue Himmighausen-Lied erklang, die Antoni-Messfeier und Prozession mit dem Paderborner Erzbischof Becker und die nachmittägliche lange Kaffeetafel, die besondere Atmosphäre der Open-Air Filmnacht und last not

least das Schützenfest mit seinem eigenen 150 jährigen Jubiläum. Besonders die ausgefeilte Schnittechnik des erfahrenen Filmemachers Willi Weberbarthold beeindruckte die Zuschauer.

Nachdem Wolfgang Gehle im August seinen Filmrückblick gezeigt hatte, vervollständigte der heutige Film das Gesamtbild, denn jeder der Videografen hatte andere Veranstaltungen und andere Blickwinkel gefilmt, sodass sich die beiden Filme aufs beste ergänzten.

Natürlich hatte sich Renate Hoffmann wieder etwas Besonderes ausgedacht. Neben der Kino-Dekoration mit Cola und Popcorn gab es spezielle Film-Preise für die beiden Filmemacher. - Berlin hat den "Goldenen Bären", es gibt die "Goldene Kamera", Bambi und die "Goldene Palme". Himmighausen verleiht die **"Goldene Emmer-Ente"** an die Produzenten, Regisseure und Kameramänner Wolfgang Gehle und Willi Weberbarthold. - Mit anhaltendem Applaus bestätigte das Publikum diese Entscheidung.



Bleibt noch, Dank zu sagen an die Mitglieder des Heimatforum, die zusammen mit Renate Hoffmann und Bernd Kukuk für Organisation und Service gesorgt und u.a. zwei Beamer parallel aufgestellt hatten, um in beiden Schulräumen gute Sicht zu ermöglichen. Für den guten Ton sorgte wie immer Franz Brakhane und viele backfreudige Hausfrauen lieferten leckerste Kuchenspenden. Auch dafür herzlichen Dank! Zum Abschluss lief eine Dia-Show mit alten Fotos aus Himmighausen als interessante Begleitung zum Bierchen und es wurde dabei viel von alten Zeiten erzähltWeitere Schulcafés im nächsten Jahr sind schon in Planung. Wir freuen uns darauf!

Gesprächsforum Himmighausen am 22.Oktober 2016

mhd



Am 22. Oktober 2016 referierte der in Brenkhausen aufgewachsene CDU-Europa-Politiker Christophe Darley auf Einladung des Fördervereins Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen über "Europa". Der Förderverein hatte für sein jährliches Gesprächsforum wieder ein sehr aktuelles Thema angesprochen und in der "Alten Schule" in Himmighausen hatten sich viele interessierte Mitbürger versammelt. Europa stehe vor großen Herausforderungen. "Parlamentarier aus allen Ländern sitzen im EU-Parlament zusammen und beraten über die Probleme, die sie von den Bürgern aus ihren Wahlkreisen mitnehmen." Nachdem Großbritannien sich entschieden habe, aus der EU auszutreten und in einigen Ländern ein

deutlicher Rechtsruck zu spüren ist, sei es wichtiger denn je, Europa zusammen zu halten und dafür zu kämpfen. "Kein Staat kann seine Probleme heute alleine lösen, das geht nur mit Europa und deshalb muss Europa bleiben." Natürlich müsse daran gearbeitet werden und vor allem müsse Brüssel sich bemühen, die Arbeit der EU den Menschen in den einzelnen Mitgliedstaaten näher zu bringen und verständlich zu vermitteln. Auch in den Medien sollte viel mehr über die Arbeit des Europa-Parlaments und des Europa-Rates berichtet und erklärt werden.

In der anschließenden Diskussion wurden vor allem der Rechtspopulismus und der in einigen Ländern besorgniserregende nationale Egoismus thematisiert und verurteilt. Auch wenn die Diskussionsrunde die Probleme Europas an diesem Abend nicht lösen konnte, hatte doch das Publikum viel dazugelernt und konnte interessante Informationen mit nach Hause nehmen.



HSV-Generalversammlung 12. November

mhd

Begonnen hatte der Abend wie jedes Jahr mit einer Messfeier zum Volkstrauertag in der Kirche und der anschließenden Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege am Ehrenmal.

In der gut besuchten Generalversammlung führte Alfons Lange redigiert durch die Tagesordnung, verlas Schriftführer Andreas Weberbarthold Protokoll und Jahresbericht und trug Jörg Kersting den Kassenbericht vor. Nach den Neuwahlen berichtete der 1. Vorsitzende über das vergangene Schützenfest und dankte dem Königspaar, dem Hofstaat, den Offizieren und allen Schützen für ihren Einsatz. Danach gab er die Termine für die Veranstaltungen des Heimatschutzvereins für das kommende Jahr bekannt. Als größte Veränderung gilt wohl der Wechsel des Festwirts. Nach über 25 Jahren wird im nächsten Jahr ein neuer Festwirt das Schützenfest bewirten, da der bisherige den hohen Aufwand nicht mehr betreiben kann und sich nunmehr auf das Tagesgeschäft in seiner Gaststätte konzentrieren möchte. Das hatte selbst Auswirkungen auf diese Generalversammlung und führte dazu, dass die Himmighäuser Schützen in diesem Jahr von ihrer amtierenden Königin (Karin Niggemann) und der Frau "Oberst" (Liesel Diekmann) mit guter Küche aus dem Hause Kukuk bewirtet wurden. Das wurde natürlich mit einem herzlichen Dankeschön und je einem Blumenstrauß belohnt.



Der 1. Vorsitzende (Alfons Lange) und der 2. Kassierer (Christoph Rütter) wurden wiedergewählt.

KFD-Generalversammlung 27. November

mhd

Die Mitglieder der KFD-Himmighausen trafen sich am Nachmittag des 27. November zur Generalversammlung und anschließend dem Adventskaffee im Pfarrheim. Das Vorstandsteam begann mit der Verlesung des Jahresberichtes, der neben den gewohnten Aktivitäten wie Weltgebetstag, Wallfahrt, Geburts- und Hochzeitstag-Gratulationen, zwei Wanderungen und zwei Theaterfahrten, diesmal als Besonderheit auch die lange Kaffeetafel in 2015 und das hundertjährige KFD-Himmighausen Jubiläum in 2016 und, nicht zu vergessen, den neu etablierten monatlichen KFD-Stammtisch enthielt. Bei den anschließenden Neuwahlen stellte sich der jetzige Vorstand nochmal für eineinhalb Jahre zur Verfügung und wurde auch wiedergewählt. Die Pläne für das kommende Jahr beinhalten u.a. wieder zwei Wanderungen, Theater in Reelsen, ein (oder zwei) Besuche der Landesgartenschau in Bad Lippespringe und, als Vorschlag aus der Versammlung, ein offener Singabend. Weitere Vorschläge für Aktivitäten sind auch nachträglich noch sehr willkommen. Das Vorstandsteam äußerte die Bitte, über kommende runde Geburtstage und Jubiläen informiert zu werden, damit niemand vergessen wird!

**Kolpinggedenktag am 04. Dezember**

Peter Süper

Am 04.12.2016 fand um 09:00 Uhr die hl. Messe zum Kolpinggedenktag statt. Anschließend stärkten sich die Mitglieder der Kolpingfamilie bei einem reichhaltigen Frühstück im adventlich geschmückten Pfarrheim. Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte der 1. Vorsitzende Herr Gerd Löneke den Anwesenden Bernhard Kukuk, Dietmar Gehle und Willi Weberbarthold die Urkunde sowie die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft und Treue zur Kolpingfamilie. Auf dem Foto sind die Jubilare Willi Weberbarthold, Bernhard Kukuk, der Bannerträger Karl Tilly, Jubilar Dietmar Gehle und der 1. Vorsitzende Gerd Löneke zu sehen.

**Nikolausfeier im Pfarrheim am 06. Dezember**

Peter Süper

Auch in diesem Jahr organisierte die Kolpingfamilie Himmighausen den Empfang des Nikolaus. Gegen 17:30 Uhr traf der Nikolaus mit dem Feuerwehrauto in Himmighausen ein, wo er am Gerätehaus mit Musik von einer Abordnung des Blasorchesters sowie von Peter Süper im Namen der Kolpingfamilie und vielen Kindern und Eltern begrüßt wurde. Zur Begrüßung im Pfarrheim wurde dem Nikolaus zunächst ein Lied gesungen. Anschließend konnte der Nikolaus dann 31 lieben Kindern ihre Tüte sowie den zugehörigen Stutenkerl, der wie immer von der Kolpingfamilie gespendet wird, überreichen. Gegen 18:30 Uhr wurde der Nikolaus ebenfalls mit einem Lied verabschiedet. Danach konnten die staunenden Kinder beobachten, wie der Nikolaus im Feuerwehrauto mit Blaulicht abfuhr und schließlich am Keilberg in Richtung Himmel abhob. Auf dem Foto sind Gerd Löneke an der Gitarre, der Nikolaus und Knecht Ruprecht zu sehen.



Messdiener im Einsatz

Marianne Risse



Über zwei neue Messdiener dürfen wir uns freuen, die am 19. November von Pastor Meyer in ihren Dienst eingeführt wurden: **Lorenz Tilly und Noah Oebbeke**. Besonders schön war auch, dass ihre Messdienerkollegen die beiden nicht einfach nur herzlich willkommen hießen, sondern sich ganz aktiv bei der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligten. Schirme in allen möglichen Variationen waren das Thema, und die Modelle (vom kleinen Eisbischerschildchen über einen gefundenen, einen kaputten bis zum großen Familien/Gruppenschild) wurden anschaulich präsentiert und erklärt. So mancher interessante Vergleich zu Gott, der Gemeinde und der Messdienergruppe kam dabei heraus. Wünschen wir Lorenz und Noah, dass sie sich bei uns gut beschirmt fühlen und Freude an ihrer Aufgabe finden. Ein Dank gilt natürlich auch Emma Gerling und Charlotte Rolf, die im Vorfeld wieder die Ausbildung übernommen haben.

2 Messdiener waren es auch, die an Erntedank mit „ihren Sonderangeboten“ zum Nachdenken anregten: Früchte, die schon eine Weltreise hinter sich haben, weil wir sie zu jeder Jahreszeit essen möchten; Erzeuger, die kaum ihre Arbeit bezahlt bekommen, weil für uns Konsumenten nicht deren Arbeitsbedingungen oder ihr Verdienst zählt, sondern der Preis im Supermarkt das Kaufargument ist... Eigentlich sind viele dieser Lebensmittel unbezahlbar; das erklärten Emil und Mattis und führte dann Pastor Geo in seiner Predigt weiter aus. Argumente und Gedanken, die wir uns beim Einkaufen und Konsumieren häufiger bewusst machen sollten!

Messdiener-Bazar und Büchersonntag am 20. Nov. 2016

mhd



Über ein volles Haus konnten die Messdiener sich auch beim Bazar am 20. November freuen. Große weiße Sterne aus Butterbrotstüten waren in diesem Jahr der Renner. Aber auch selbstgemachte Fotokalender, Lesezeichen und Weihnachtskarten mit Bildern aus Himmighausen waren neben den gewohnt kunstvoll hergestellten Adventskränzen und Gestecken zu erstehen.

Die Mitarbeiter der Bücherei - KÖB - boten eine große Auswahl an neuen, aktuellen Büchern an, von denen sicher wieder einige auf dem weihnachtlichen Gabentisch gelandet sind.

Natürlich fanden auch die leckeren Waffeln reißenden Absatz und beim gemütlichen, vorweihnachtlichen Kaffeekränzchen konnte man mal wieder die Gelegenheit nutzen, die allerneuesten Nachrichten untereinander auszutauschen.



Sie macht die Haare schön 10 Jahre „Süper-Style“ am 15./17. Dez. 2016

mhd



Mit einem Tag der offenen Tür feierte Margit Süper das zehnjährige Bestehen ihres Friseur-Salons "Süper-Style" in Himmighausen.

Und natürlich waren alle ihre Kunden und Freunde gekommen, um ihr zu gratulieren. Statt Geschenken hatte sie um eine Spende für Torben und Felix aus Eversen, die an einer unheilbaren Muskelerkrankung leiden, gebeten und die Büchse füllte sich zusehends.

Wie hatte alles angefangen? Während ihrer Schulzeit hatte ein Praktikum beim Friseur ihr Interesse für den Beruf geweckt und das hat sich auch nach ihrer anschließenden Ausbildung in Steinheim fortgeführt. War sie zunächst in der näheren Umgebung in verschiedenen Friseurgeschäften in Horn, Detmold und Brakel

tätig, so zog es sie doch bald in die Ferne. Von ihrer Bewerbung auf einem Kreuzfahrtschiff erzählte sie erst, als alles perfekt war und dann ging es für drei Jahre durch die ganze Welt auf dem 5-Sterne Schiff "MS Europa". Wieder in der Heimat, machte sie 1998 ihre Meisterprüfung in Paderborn und ging nochmal für ein Jahr nach St. Moritz. Dann aber zog es sie wieder nach Hause, denn inzwischen hatte sie Peter Süper kennen und lieben gelernt.

2006 eröffnete sie ihren Friseur-Salon "Süper-Style" in Himmighausen. Dreimal in der Woche (Mi-Do-Fr) macht sie allen, die sich einen Termin bei ihr holen, "die Haare schön". Mit flexiblen Arbeitszeiten (nach Vereinbarung) kann sie sich um Sohn Thilo und Ehemann Peter kümmern, und



trotzdem ihrem Traumberuf im eigenen Geschäft nachgehen. Durch regelmäßige Fortbildungen hält sie sich auf dem neuesten Stand und hat u.a. seit 2 Jahren "Pflanzenfarben" im Programm. Natürliche, mit Wasser angerührte Farben, die individuelle, interessante Nuancen hervorbringen und bei jedem etwas anders aussehen. Im letzten Jahr gab sie einem syrischen Flüchtling aus Aleppo die Möglichkeit, ein sechswöchiges Berufspraktikum zu machen, um seine Integration auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Himmighausen freut sich mit ihr über ihr Jubiläum und hofft, dass Süper-Style noch sehr lange für "schöne Haare" sorgt und dass es am Schützenfestmontag für das Frauenbattalion immer wieder ein leckeres Schnäpschen gibt....

Kindergottesdienst an der Krippe am 29. Dezember 2016

Marianne Risse



„**Folge dem Stern**“ - dieser Einladung folgten kurz nach Weihnachten Familien mit ihren Kindern. Der Familiengottesdienstkreis hatte einen weihnachtlichen Kindergottesdienst vorbereitet mit der anschaulich erklärten Weihnachtsgeschichte, kurzen Gebeten und vielen Liedern, die von einigen Musikern des Blasorchesters begleitet wurden. Nachdem die mitgebrachten Bastelsterne einen Platz an einem der Christbäume gefunden hatten, erhielten alle Kinder an der Krippe einen Segen.

Appell an Hundebesitzer

Das **Ordnungsamt der Stadt Nieheim** stellt in letzter Zeit vermehrt fest, dass es immer wieder zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern kommt. Die Ursache liegt auf der Hand: Was für die eine Seite ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, ist für die andere Seite häufig ein Ärgernis.

Derart entstehenden Spannungen können nach Auffassung der Stadt Nieheim vermieden werden. Es sind lediglich die geltenden Spielregeln zu beachten, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert.

Insbesondere die **Nichteinhaltung der Anleinplicht** ist häufig Beschwerdegegenstand beim Ordnungsamt. Durch freilaufende Hunde werden oftmals unbeteiligte Personen, wie beispielsweise Spaziergänger, Freizeitsportler, Land- und Forstwirte, sowie Straßenverkehrsteilnehmer in ihrem Sicherheitsbedürfnis beeinträchtigt. Hundebesitzer sollten respektieren, dass nicht jeder Mensch ein Hundefreund ist und akzeptieren, dass es Menschen gibt, die Angst vor Hunden haben. Sätze wie „Der macht doch nichts“ oder gar „Bleiben Sie ruhig stehen, dann beißt er nicht“ bewirken eher das Gegenteil.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass nach der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Nieheim Hunde innerhalb geschlossener Ortschaften **immer** anzuleinen sind. Auch außerhalb der Ortschaften dürfen Hunde nur frei laufen, wenn sie sich im Einwirkungsbereich des Halters befinden, d. h. der Hund muss sicher auf Pfiff oder Zuruf gehorchen und zum Halter kommen.

Insbesondere bei Begegnung mit Kindern, Joggern, Fahrradfahrern oder anderen Menschen, die Tiere mit sich führen, sollten Hunde unverzüglich zum Halter zurück gerufen und angeleint werden.

Auf Radwegen, Friedhöfen oder in Parkanlagen sind Hunde grundsätzlich anzuleinen, auf Kinderspielflächen ist das Mitführen von Hunden komplett untersagt.

Ein weiteres leidiges Thema ist die **Verschmutzung** von öffentlichen Wegen, Straßen und Anlagen durch **Hundekot**.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht verunreinigen.

Die Hundehalter werden deshalb angehalten, den Hundekot entsprechend zu entsorgen oder mitzunehmen, denn Hundekot ist oftmals ein Ärgernis für Spaziergänger. Hinzu kommt, dass Hundekot nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere eine **Infektionsquelle** darstellt.

Schon seit einem guten Jahr können übrigens im Ordnungsamt **kostenlos** Hundekotbeutel mit Behälter für die Hundeleine abgeholt werden, die eine sachgerechte Entsorgung problemlos ermöglichen.

Bei Beachtung der vorstehenden Regelungen und mit etwas gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für die andere Seite sollte es künftig möglich werden, Konflikte zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern zu vermeiden.

Ordnungsamt der Stadt Nieheim



Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Fördrn 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
 E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Sie finden uns im Web zum Download:

www.unser-himmighausen.de

oder : www.himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Wolfgang Gehle, Lena Günter, Monika Hölscher-Darke,
 Alfons Lange, Marianne Risse, Peter Süper.

**Diese Ausgabe wurde finanziert
 von Margit Süper
 aus Anlass ihres 10-jährigen Jubiläums.**

**Die Redaktion bedankt sich herzlich
 für die großzügige Spende!**

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

Terminkalender: 2017	15.-18.06.17 FGBH Familien-Rad+ Wander-WE
11.01.17 Generalversammlung Blasorchester	24.06.17 Königsschießen
14.01.17 Generalversammlung Feuerwehr	07.07.17 Rottversammlung Kirchrott
28.01.17 Generalversammlung Heimatforum	15.07.17 Schützenfest Himmighausen
04.02.17 Grünkohlwanderung Stammtisch	16.07.17 Schützenfest Himmighausen
18.02.17 Fischbach-Rottversamml. m. Frauen	17.07.17 Schützenfest Himmighausen
03.03.17 Weltgebetstag (KFD)	12.08.17 Schützenfest-Nachfeier
04.03.17 Grünkohlwanderung der Frauen	25.- 27.08.17 Dorfjubiläum 775 J. Merlsheim
10.-12.03.17 FGBH Frühjahrstagung	08.09.17 Stadtpokalschießen in Merlsheim
17.03.17 Generalversammlung Kolpingfamilie	23.09.17 KFD-Wanderung II
29.03.17 Obristen-Treffen in Merlsheim	13.-15.10.17 FGBH Herbsttagung + Gesprächsforum
01.04.17 Aktion "Saubere Umwelt" (HSV)	14.10.17 KFD-Frühstück
16.04.17 Osterfeuer a. d. Scheune (Kirchrott)	21.10.17 Ball der Könige in Merlsheim
30.04.17 Josefschutzfest (Kolping) im Pfarrheim	03.11.17 Schlachtest
30.04.17 Linedance in den Mai in der Scheune	11.11.17 Martins-Umzug
01.05.17 Maikonzert Kirchplatz	18.11.17 Generalversammlung HSV
12.05.17 Maiandacht (KFD)	25.11.17 Sparfachleerung im KUKUK
16.-24.05.17 Studienfahrt FGBH nach Schlesien	26.11.17 Advents-Bazar/ Büchersonntag
20.05.17 KFD- Wanderung I	30.11.17 Terminplanung für 2018
28.05.17 Morgenwanderung (FB-Rott)	03.12. 17 Kolpinggedenktag
05.06.17 Familiengottesdienst in der Scheune	06.12.17 Nikolaus
13.06.17 Antoni	10.12.17 KFD-Adventsfeier
15.06.17 Stadtschützenfest in Merlsheim	30.12.17 Preisskat im Pfarrheim (Kolping)
Das Heimatforum plant insgesamt vier Schulcafés. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.	

Eine nette Geste.....



Ein Korb mit Äpfeln zum Mitnehmen am Wegesrand. Statt sie im Straßen-graben verrotten zu lassen.... Eine prima Idee von Familie Fröhling.

Danke, das ist nachahmenswert! Mehr solcher Ideen sind immer willkommen! Bitte an den Emmerboten schicken! (Adr. s.o.)

Karen Lohr und Richard Darke wollen Europäer bleiben.

"Wir hätten nie gedacht, dass das mal nötig werden könnte....."

Als Engländer seit Jahrzehnten in Deutschland verheiratet, hatten beide eine unbegrenzte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Was aber kommt nach "Brexit"? Solange das "Vereinigte Königreich" noch Mitglied in der EU ist, ist ein "Doppelpass" noch möglich. (Man will ja seine Wurzeln nicht ganz aufgeben) Kurzentschlossen wurde die Einbürgerung beantragt, deutsche Staatsbürgerkunde gebüffelt, eine Prüfung abgelegt und Karen und Richard wurden **"deutsch"**.

Auch wenn sie jetzt erst deutsche Staatsbürger geworden sind, "Himmighäuser" waren sie ja schon immer!

